



## Beschlussvorlage

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** V/2020/2280  
**Datum:** 10.02.2020

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	03.03.2020	öffentlich

### Tagesordnung

Externes Gutachten zur Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbsfähigkeit und nachhaltigen Weiterentwicklung der Hennefer Friedhöfe  
Beschluss zum weiteren Vorgehen

### Beschlussvorschlag

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Ausschreibung des o.g. Gutachtens wird zugestimmt.

### Begründung

Der Ausschuss für Klima- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 06.11.2019 beschlossen, im Haushalt Mittel für eine externe Begutachtung der Hennefer Friedhöfe im Umfang von 20.000 Euro einzustellen. Der dazugehörige Antrag der CDU-Fraktion vom 30.10.19 weist als Zielsetzung der Beauftragung aus, die Friedhofsgebühren zu senken, Nachfrage in Hennef zu halten und Abwanderungen in benachbarte Kommunen zu verhindern.

Die Verwaltung schlägt folgendes Verfahren zur Ausschreibung gem. § 50 UVgO des Gutachtens vor:

#### 1. Marktsichtung und Auswahl von 3-4 Leistungsanbietern

#### 2. Abfrage eines Angebotes mit Präsentationstermin mit folgendem Leistungsbild:

##### A. Gebühren

- Überprüfung der Kalkulationsgrundlage der aktuellen Gebühren
- Aufzeigen von rechtssicheren Varianten zu einer veränderten Gebührengestaltung auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes, des Bestattungsgesetzes NRW und des Umsatzsteuergesetzes unter Berücksichtigung der Hennefer Organisation (Kommune / AöR)

##### B. Beisetzungsangebote

- Überprüfung des Angebotes an Hennefer Begräbnisarten
- Erarbeitung eines Konzeptes zur Weiterentwicklung des Angebots mit der Zielsetzung Gebührensicherheit/-senkung, Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit

- C. Friedhofstandorte
  - Überprüfung der Hennefer Friedhofsstandorte
  - Aufzeigen von Varianten zur nachhaltigen Weiterentwicklung der Infrastruktur mit Zielsetzung Wirtschaftlichkeit, Bürgerfreundlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit
- D. Organisation, Verwaltung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
  - Überprüfung der derzeitigen Organisation und Funktionsabläufe des Bestattungswesens
  - Aufzeigen von Optimierungen bei der Organisation im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit
  - Erarbeitung von Vorschlägen für ein verbessertes Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- E. Technische Ausstattung, Anlagengestaltung und Ausrüstung
  - Überprüfung der derzeitigen Friedhofsanlagen hinsichtlich Gestaltung, Wege- und Grabfeldinfrastruktur sowie technischer Ausstattung
  - Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen zur Weiterentwicklung der Anlagen im Hinblick auf Funktionalität, Wettbewerbsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit, gestalterische Qualität

**3. Auswertung der Unterlagen und Präsentation mit Beteiligung der Grünflächenkommission**

Die Bieter werden aufgefordert, aussagekräftige Unterlagen einschließlich eines Honorarangebots einzureichen und ihre Unternehmen, ihre Herangehensweise und ev. Referenzprojekte vor der Verwaltung und der Grünflächenkommission vorzustellen. Letztere spricht abschließend eine Empfehlung aus, die mit hohem Gewicht Eingang in die Vergabeentscheidung der Verwaltung findet.

Zur Vergabe werden folgende Kriterien herangezogen:

Referenzen (Erfahrungen, nachgewiesenermaßen erfolgreich abgeschlossene Projekte mit ähnlicher Fragestellung)	30 %
Leistungsfähigkeit des Büros (Teamstärke, Know-how, Fachrichtungen)	20 %
Konzeption (Überzeugend angebotene Lösung, Methodik, Kommunikation)	20 %
Honorar	30 %

Für die Leistung stehen Mittel in Höhe von max. 20.000 Euro zur Verfügung.

**4. Vergabe und Vertragsabschluss**

Hennef (Sieg), den 10.02.2020

Michael Walter  
Erster Beigeordneter